



über
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Wirtschaft

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Stadtrat Detlev Bendel

an die Fraktion LKR & ULW

9. Oktober 2017

Anfrage der LKR & ULW- Fraktion vom 13.09.2017 Nr. 52/2017 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (17-V-03-0007)

Sicherheitsmängel bei der Rheingauer Weinwoche

Nach unseren Kenntnissen kam es während der Rheingauer Weinwoche zu gravierenden Mängeln bei den Sicherheitsmaßnahmen. So wurde der Marktplatz zwar vor möglichen Anschlägen mit einfahrenden Fahrzeugen durch zwischen zwei Betonblöcke gespannte Stahlseile in der Marktgasse geschützt. Jedoch war dieser Schutz am 6. August 2017 gegen 22.30 Uhr und später nicht länger gegeben. Weder war Sicherheitspersonal zu sehen, noch waren die Stahlseile länger gespannt. Etwaigen Bedrohungen wäre das immer noch gut besuchte Veranstaltungsgelände schutzlos ausgesetzt gewesen.

Vor dem genannten Hintergrund fragen wir den Magistrat?

- 1) Wieviel Geld haben die Sicherheitsmaßnahmen bei der Rheingauer Weinwoche gekostet?
- 2) Über welchen Zeitraum waren die Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen?
- 3) Wie wurde ein wirksamer umfassender Schutz vorgesehen?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Grundsätzlich werden die Sicherheitsmaßnahmen von dem Veranstalter, der Wiesbaden Marketing GmbH, zur Rheingauer Weinwoche gemäß den Vorgaben der Ordnungsbehörden durchgeführt. Diese beinhalteten ein umfangreiches Sicherheitskonzept, sowie die Absicherung von relevanten Zufahrten zum Veranstaltungsgelände mit geeigneten Maßnahmen, um LKWs abzuhalten. Dazu zählten unter anderem Betonblöcke, welche mit Stahlseilen verbunden worden sind.

Im Rahmen der regelmäßigen Kontrollgänge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter anderem auch die Sicherheitsbarrieren umfassten, wurde keine Abweichung von den vereinbarten Dienstzeiten der eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter festgestellt.

Entsprechend den Vorgaben des Ordnungsamtes waren die Sicherheitsbarrieren während der genehmigten Öffnungszeiten ordnungsgemäß besetzt. Am Mittwoch, den 16. August 2017, waren die Sicherheitsbarrieren bis 23 Uhr personell besetzt. Nach 23 Uhr wurden die Stahlseile ausgehängen.

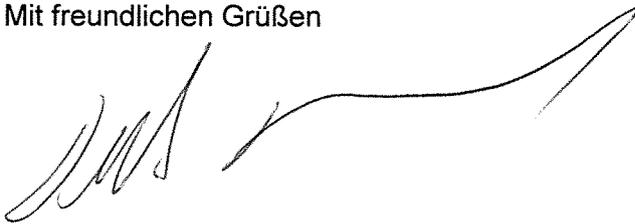
Während der gesamten Dauer der Veranstaltung - und hier insbesondere auch während der Abend- und Nachtstunden - waren zahlreiche Polizeieinsatzkräfte im Einsatz, die ebenfalls regelmäßig Kontrollgänge durchgeführt haben. Auch aus diesem Kreise erreichten uns sowohl während der Veranstaltung als auch im Nachgang keinerlei Beanstandungen.

zu 1. Die Herstellung von vier Sperren, die auch bei zukünftigen Veranstaltungen zum Einsatz kommen (8 Betonblöcke mit Stahlseilen) hat rund € 16.000 gekostet. Der laufende Betrieb der Sperren während den 10 Tagen der Rheingauer Weinwoche (Auf- und Abbau und Wachdienst) rund € 10.000.

zu 2. Die Sicherheitsmaßnahmen wurden in Bezug auf die Sperren laut Vorgabe der Ordnungsbehörde während der Öffnungszeiten der Rheingauer Weinwoche (Sonntag bis Donnerstag 11 - 23 Uhr, Freitag und Samstag 11 - 24 Uhr) durchgeführt.

zu 3. Die Schutzmaßnahmen richteten sich nach den Vorgaben der Ordnungsbehörden und sehen vor, an den Zugängen mit hohem Einfahrtspotenzial Betonblöcke aufzustellen, die mit Stahlseilen verbunden sind. Darüber hinaus gibt es in Abstimmung mit Ordnungsamt, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Dienstleistern für z.B. für die Strom -und Wasserversorgung ein umfangreiches Sicherheitskonzept. Dies umfasst genaue Daten der Veranstaltung, das Verkehrsaufkommen, die Beschallung, Elektro -und Wasserinstallationen, die komplette Infrastruktur der Veranstaltungsfläche, den Sanitäts -und Rettungsdienst, das Bühnenprogramm, die Bühnensicherheit, die Aufgaben der Veranstaltungsleitung - und des Krisenteams, allgemeine Sicherheitsmaßnahmen und Notfallabläufe für verschiedene Szenarien wie z.B. Unwetterwarnung, Bombendrohung. Darüber hinaus gibt es zu dem Sicherheitskonzept noch ein sanitätsdienstliches und ein medizinisches Gefahrenabwehrkonzept.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.